

# Hackintosh zukunft nach x86 aus bei OHW?

Beitrag von „Element29“ vom 12. März 2024, 23:42

Naja, man kann sich ja mal die Zeitlinie der PowerPC/Intel-Transition ansehen:

Tiger 10.4.4 - Januar 2006 - Intel & PPC installierbar

Leopard 10.5 - November 2007 - letzte auf PowerPC installierbare Version

Snow Leopard 10.6 - September 2009 - PowerPC-Emulator muß während der Installation manuell angewählt werden

Lion 10.7 - August 2011 - PowerPC-Unterstützung entfernt

Es hat also 5 Jahre und 8 Monate gedauert, bis der PowerPC-Support komplett gestrichen wurde.

Allerdings muß man bedenken, daß die Zeiten ganz anders waren. Damals hat man sich Betriebssysteme noch

physisch gekauft. Ich habe die vier Intel-Versionen von Mac OS X sogar da. Heutzutage gibt es das Betriebs-

system nur noch per Download, und nach Möglichkeit soll der Nutzer gar nichts mehr daran verändern.

Auch die CPU-Entwicklung geht wesentlich schneller. Ende 2020 kam der M1 mit 16 Milliarden Transistoren,

Mitte 2022 der M2 mit 20 Milliarden Transistoren, Ende 2023 der M3 mit 25 Milliarden Transistoren.

Apple ist nicht gerade als anwenderfreundlichstes Unternehmen bekannt, ob sie also bis 2025 noch Intel-Support

anbieten kann man schwer sagen. Ich würde eher vermuten, daß Apple den Support früher einstellt.